

Verbot von DecaBDE

DecaBDE gehört zur Gruppe der polybromierten Diphenylether und wird in Elektro- und Elektronikgeräten, Kunststoffgehäusen sowie Kabelkanälen als Flammschutzhemmer eingesetzt.

Die Europäische Union wollte bereits vor zwei Jahren die Anwendung des DecaBDE als Flammschutzmittel für elektrische und elektronische Geräte verbieten. Dies sah die RoHS-Richtlinie 2002/95/EG zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“ vor. Doch bevor das Anwendungsverbot für DecaBDE überhaupt in Kraft trat, hob die Europäische Kommission es im Herbst 2005 wieder auf. Dieser Entscheidung wurde von Dänemark und dem Europäischen Parlament angefochten. Beiden gab der Europäische Gerichtshof (EuGH) nun endgültig Recht. Laut EuGH darf ein Anwendungsverbot für Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten unter der RoHS-Richtlinie nur aufgehoben werden, falls keine technisch geeigneten Alternativen vorlägen oder diese noch schädlichere Wirkungen auf Umwelt und Gesundheit hätten als der Stoff, dessen Anwendungen verboten werde. Da es umweltverträgliche Alternativen gibt, trat das Anwendungsverbot für DecaBDE in neuen elektrischen und elektronischen Geräten zum 1. Juli 2008 wieder in Kraft.

Das bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte, die in Europa auf den Markt kommen, ab dem 1. Juli 2008 nicht mehr das Flammschutzmittel DecaBDE enthalten dürfen. Dies gilt unabhängig vom Herstellungsort der Geräte und für alle enthaltenen Bauteile.

Als Handelsunternehmen haben wir keine Produktentwicklung und keine eigene Produktion in unserem Hause. Wir sind daher bei diesbezüglichen Deklarationen auf die Aussagen unserer Vorlieferanten angewiesen. Auf Anfrage bestätigen wir Ihnen gerne, ob die von Dresselhaus an Sie gelieferten Produkte DecaBDE enthalten.

Detaillierte Informationen zu Decabromdiphenylether in Elektro- und Elektronikgeräten finden Sie unter:

www.umweltbundesamt.de/produkte/flammschutzmittel/decabromdiphenylether.htm

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Anwendungstechniker, Herrn Helmuth Knobloch, unter h.knobloch@dresselhaus.de auf.